

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1813-1814**

16.1.1814

Großherzogliches Hof-Theater.

Sechshunddreißigste Vorstellung im ersten Abonnement.

Carlsruhe. Sonntag, den 16. Januar 1814.

Otto von Wittelsbach, Pfalzgraf in Baiern.

Ein Trauerspiel in 5 Aufzügen, von Babo.

P e r s o n e n :

Philipp von Schwaben, Kaiser	. . . . .	Hr. Mittell.
Kunigunde, } des Kaisers	. . . . .	Dem. Wenda.
Beatrix } Töchter	. . . . .	Dem. Haslocher.
Ludwig, Herzog in Baiern	. . . . .	Hr. Sehring.
Ludmilla, Herzogin in Baiern	. . . . .	Dem. Leonhard.
Otto von Wittelsbach, Pfalzgraf in Baiern	. . . . .	Hr. Esclair.
Heinrich von Andechs, Otto's Bruder	. . . . .	Hr. Hartenstein.
Graf Rapport von Ortenberg	. . . . .	Hr. Fedel.
Graf Heinrich von Kallheim	. . . . .	Hr. Volk.
Ritter Friedrich von Neuf	. . . . .	Hr. Schulz.
Wolf, Otto's Waffenträger	. . . . .	Hr. Pleißner.
Graf Wenzel, Gesandter von Böhmen	. . . . .	Hr. Haacke.
Heinrich, Truchseß von Waldburg	. . . . .	Hr. Labes.
Hans Waltrich, Reichs-Ehrenhold	. . . . .	Hr. Gerstel.
Otto, } Otto's	. . . . .	Emilie Schulz.
Ludwig, } Kinder	. . . . .	Minna Schulz.
Ein Hausmeister des Friedrich von Neuf	. . . . .	Hr. Heil.
Konrad, ein Einwohner von Nicha	. . . . .	Hr. Kostermeier.
Kammerfrauen	. . . . .	Dem. Sebertic.
Mehrere Bürger von Nicha.		
Ritter.		
Kriegsvolk.		
Leibwächter.		
Hofgesinde.		

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Mit der heutigen 36. Vorstellung geht das 1. Quartal für die resp. Logen- und sonstigen Jahr-Abonnenten zu Ende, und die 1. Vorstellung des 2. Quartals findet schon am nächsten Dienstag, den 18. dieses, statt.

Die Einkassirung der Logen-Abonnements-Gelder wird am 17, und 18. dieses gegen Quittung vorgenommen werden.

Die zur Abgabe bereit liegende Jahr-Abonnements-Billets wollen gefälligst am 17. und 18. dieses, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, in der Logenstraße No. 3 im dritten Stok in Empfang genommen werden, und die resp. Abonnenten werden hierzu mit dem Bemerkten eingeladen, daß die Kontrokasse auf die Bekanntmachung vom 17. Mai 1813 verwiesen sey, nach welcher Niemand ohne Billets passieren kann, weil dadurch unvermeidliche Irrungen entstehen.

Da das dritte Monat-Abonnement im 1. Quartal sich mit gedachter 36. Vorstellung ebenfalls schließt, so werden an benannten Tagen auch für das 1. Monat-Abonnement im 2. Quartal Billets abgegeben.

B. P. 112.43.